

**Filmstatistisches
Taschenbuch 1990**

ISSN 0071-4941

SPITZENORGANISATION DER FILMWIRTSCHAFT E.V.
-Statistische Abteilung-

**FILMSTATISTISCHES
TASCHENBUCH 1990**

Zusammengestellt und bearbeitet von

Johannes Klingsporn

Oktober 1990

6200 Wiesbaden Langenbeckstraße 9 Telefon (0611) 17 27-0
Telefax (0611) 17 27 39

ISSN 0071-4941

INHALTSÜBERSICHT

Inhaltsübersicht	.....	III
Erläuterungen	.....	IV
Zeichenerklärungen	.....	V
Abkürzungen	.....	VI
Vorbemerkungen	.....	VII
A	Textteil	
A 1	Filmproduktion	..... 1
A 2	Filmverleih	..... 2
A 3	Filmtheater	..... 3
A 4	Filmbesuch	..... 4
A 5	Video	..... 5
B	Tabellenteil	
B 1	Filmproduktion	..... 8
B 2	Filmverleih	..... 12
B 3	Filmtheater	..... 18
B 4	Werbeaufwendungen	..... 27
B 5	Filmbesuch	..... 28
B 6	Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (FSK)	..... 31
B 7	Juristenkommission der Spitzenorganisation der Filmwirtschaft (JK)	..... 36
B 8	Filmförderungsanstalt (FFA)	..... 37
B 9	Filmbewertungsstelle (FBW)	..... 42
B 10	Internationale Übersichten	..... 44
B 11	Fernsehen	..... 48
B 12	Video	..... 54

Erläuterungen

Tabellen ohne Quellenangabe basieren auf Erhebungen und Ermittlungen der Statistischen Abteilung der SPIO.

Die Jahreszahlen gelten stets für das Kalenderjahr.

Bestandszahlen gelten stets für das Ende des Kalenderjahres.

Beziehungszahlen je Einwohner sind stets auf die Wohnbevölkerung des angegebenen Gebiets am Ende des Kalenderjahres bezogen. (Die Wohnbevölkerung (= Einwohner) umfaßt sämtliche Personen, die in den angegebenen Gebieten ihren ständigen Wohnsitz haben. Nicht darin enthalten sind jedoch die Angehörigen der ausländischen Streitkräfte und der ausländischen Vertretungen sowie deren Familienmitglieder).

Im allgemeinen ist so auf- bzw. abgerundet worden, daß die einzelnen Zahlen unabhängig von den Zeilen- und Spaltensummen auf die kleinste zur Darstellung kommende Einheit auf- oder abgerundet wurden. Durch dieses Vorgehen können kleine Differenzen in den Summen entstehen. Wenn eine Summe vollständig aufgliedert wurde, ist dies durch das Wort "davon" kenntlich gemacht. Beim Vorliegen einer nur teilweisen Ausgliederung von Bestandteilen einer Summe wurde das Wort "darunter" verwendet.

Bei Zeit- oder Zahlenintervallen bedeutet das Wort "bis" oder der Bindestrich (-), daß das genannte Jahr oder der betreffende Wert eingeschlossen ist; andernfalls ist der Vermerk "unter" beigefügt.

Der Rat der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft hat am 15. Oktober 1963 die erste Richtlinie auf dem Gebiet des Filmwesens (63(607/EWG) erlassen. (Veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaft: 6. Jahrgang Nr. 159 vom 2. November 1963).

In Artikel 2 dieser Richtlinie wird der Begriff des "abendfüllenden Films", des "Kurzfilms" und des "Wochenschaufilms" definiert.

Artikel 2

Film im Sinne dieser Richtlinie ist ein Filmstreifen, der der Standardkopie eines zur öffentlichen oder privaten Vorführung bestimmten fertigen Filmwerks entspricht und auf den sich alle auf internationalen Übereinkünften und Bestimmungen beruhenden Rechte zu seiner wirtschaftlichen Nutzung beziehen.

Es gelten:

a) als abendfüllende Filme: Filme, die bei einer Breite von 35 mm eine Mindestlänge von 1 600 Metern haben,

b) als Kurzfilme: Filme, die bei einer Breite von 35 mm eine Länge unter 1 600 Meter haben,

c) als Wochenschaufilme: Filme, die bei einer Breite von 35 mm eine durchschnittliche Mindestlänge von 200 Metern haben und der regelmäßigen Berichterstattung sowie der filmischen Darstellung des Zeitgeschehens dienen; die Länge farbiger Wochenschaufilme kann weniger als 200 Meter betragen.

Bei Verwendung anderer Filmstreifen muß die Länge der Filme die gleiche Vorfuhrdauer wie die derjenigen Filme gewährleisten, die unter den Buchstaben a), b) und c) bestimmt sind.

Zeichenerklärungen

Ein liegender Strich(-) anstelle einer Zahl bedeutet Null/nichts.

Ein Punkt(.) anstelle einer Zahl bedeutet, daß keine Zahlenangaben gemacht werden können, da der Zahlennachweis fehlt oder die Angaben erst später anfallen.

Die Ziffer 0 oder 0.0 bedeutet mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann.

p = vorläufige Zahl

r = berichtigte Zahl

s = geschätzte Zahl

Abkürzungen

Länder

Dt	= Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West)
DDR	= Deutsche Demokratische Republik
CSSR	= Tschechoslowakei
Fr	= Frankreich
Gb	= Großbritannien
It	= Italien
Ndl	= Niederlande
Oe	= Österreich
Spa	= Spanien
Ung	= Ungarn
Gri	= Griechenland
Swz	= Schweiz
USA	= Vereinigte Staaten von Amerika
UDSSR	= Union der sozialistischen Sowjetrepubliken

Sonstige Abkürzungen

FFA	= Filmförderungsanstalt
FFG	= Filmförderungsgesetz
FSK	= Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft
FBW	= Filmbewertungsstelle
JK	= Juristenkommission der Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e. V.
FIAPF	= Fédération Internationale des Associations de Producteurs de Films
Prod.	= Produktion
DM	= Deutsche Mark
vH	= von Hundert
Mill.	= Million(en)
mm	= Millimeter
VCR	= Videorekorder
einschl.	= einschließlich
Veränd.	= Veränderung
Ausl.	= Ausländisch(e)

Vorbemerkungen

In dieser Ausgabe wurden einige Tabellen erweitert. Im Abschnitt "Internationale Übersichten" kann erstmals ein EG-weiter Überblick über wichtige filmwirtschaftliche Kenndaten gegeben werden. Im Abschnitt "Fernsehen" werden erstmals auch die privaten Fernsehprogrammveranstalter sowie die öffentlich-rechtlichen Satellitenprogramme berücksichtigt.

Textteil

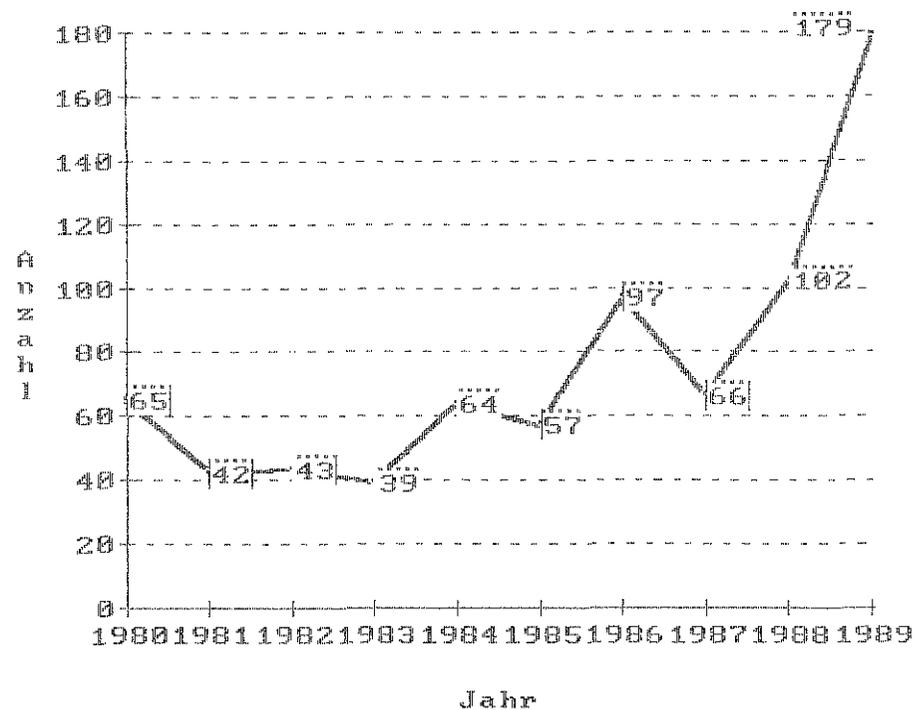
Filmproduktion

Bei allen Angaben zur Filmproduktionssparte ist zu beachten, daß uns keine Angaben über die tatsächlichen Produktionszahlen vorliegen. Bei den Langfilmen ist das Kriterium der Erfassung die gewerbliche Auswertung in den Filmtheatern, bei den Kurz- und Werbefilmen die Vorlage bei FSK und FBW.

Die Zahl der deutschen Spielfilm-Erstaufführungen in den gewerblichen Filmtheatern lag 1989 bei 68 Filmen. Im Vergleich zum Vorjahr kamen 11 deutsche Spielfilme mehr zum Einsatz. Von diesen 68 Filmen waren 15 Coproduktionen (Vorjahr 8 Filme) mit dem Ausland. 40 erstaufgeführte deutsche Spielfilme (Vorjahr 42 Filme) erhielten eine Prädikat der FBW. Die Zahl der gewerblich im Kino ausgewerteten Dokumentarfilme ist im Vergleich zu 1988 um 4 Filme auf 11 gestiegen. Der FBW lagen 1989 122 deutsche Kurzfilme (Vorjahr 145) zur Bewertung vor. Die FSK prüfte im Laufe des Jahres 47 deutsche Kurz- und 179 deutsche Werbefilme (Vorjahr 61/102).

Die Graphik veranschaulicht die starke Zunahme der bei der FSK zur Begutachtung vorgelegten deutschen Werbefilme.

FSK-Geprüfte deutsche Werbefilme

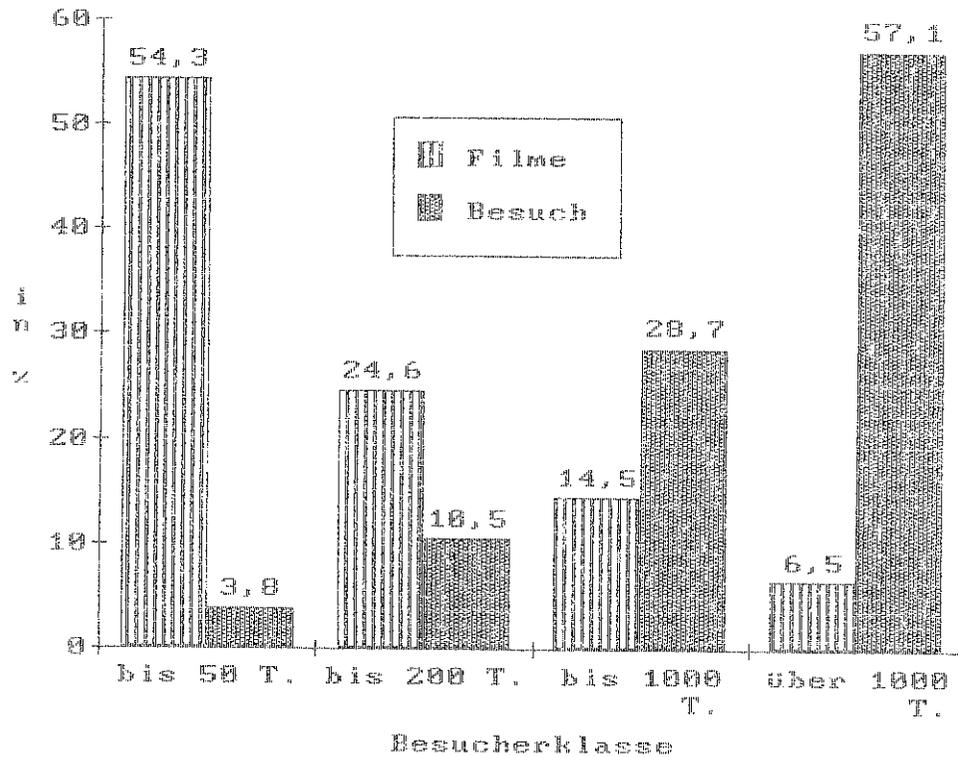


Filmverleih

Der Verleihumsatz 1989 ist um 5,6 Prozent auf 312,7 Millionen DM zurückgegangen. Der Marktanteil des deutschen Films sank auf 52,1 Millionen DM, was einem Anteil von 16,7 Prozent entspricht. (Vorjahr 77,7 Millionen DM = 23,4 Prozent). Der US-Film erreichte einen Umsatz von 205,5 Mill. DM = 65,7 Prozent (Vorjahr 213,5 Millionen DM = 64,4 Prozent). Der britische Film konnte seinen Anteil mit 34,9 Millionen DM = 11,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahr erheblich ausdehnen (1988: 9 Millionen DM = 2,8 Prozent). Einen leichten Zuwachs erzielte der französische Film mit 13,5 Millionen DM = 4,3 Prozent (Vorjahr: 8,2 Millionen = 2,5 Prozent). Die Talfahrt des italienische Films auf dem bundesdeutschen Filmmarkt ging auch 1989 weiter, er blieb mit 1,4 Millionen DM = 0,4 Prozent sogar noch unter dem schlechten Ergebnis des Vorjahres mit 2,5 Millionen DM = 0,7 Prozent.

Die Graphik belegt die starke Konzentration des Filmbesuches auf wenige Spitzenfilme.

Besucherkonzentration auf wenige Filme

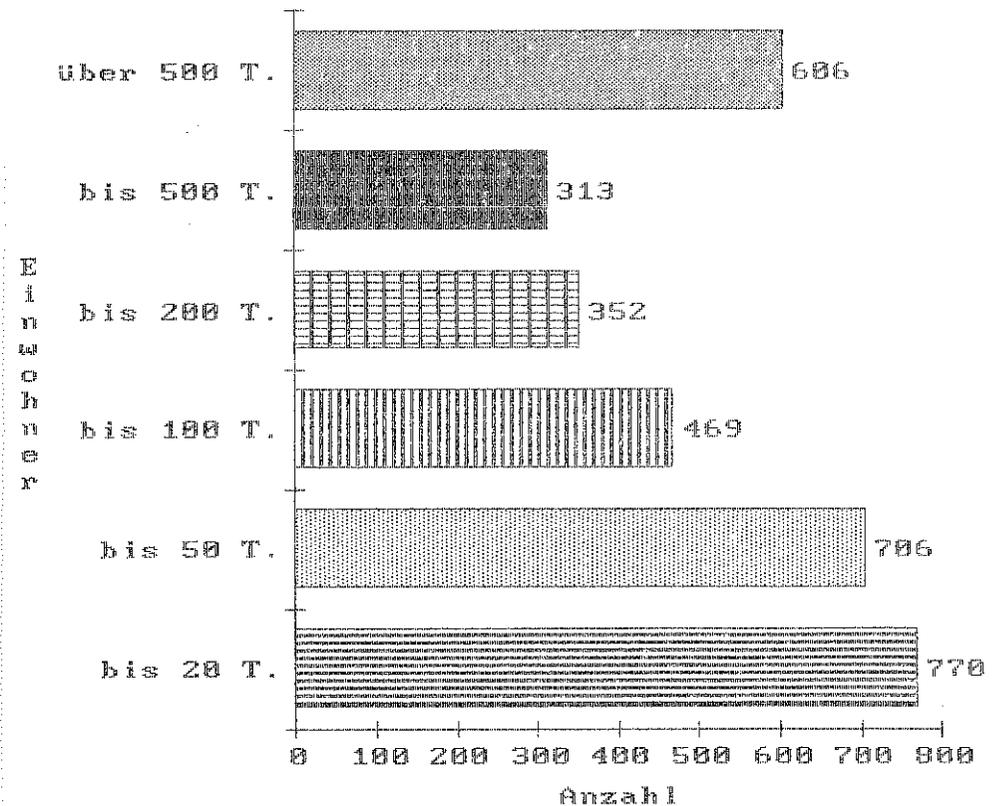


Filmtheater

Zum Jahresende 1989 waren 3216 ortsfeste Filmtheater mit 610.135 Sitzplätzen sowie 20 Autokinos mit 14.604 Einstellplätzen und 25 Wanderfilmbetriebe in Betrieb. Der Umsatz aus dem Verkauf von Eintrittskarten sank um 3,5 Prozent auf 792,9 Millionen DM. Die Werbeaufwendungen für kommerzielle Werbung im Kino zeigten hingegen weiterhin steigende Tendenz; die 200 Millionen DM - Grenze wurde mit 202,6 Millionen DM erstmals überschritten und stieg im Vergleich zum Vorjahr um 8,2 Prozent.

In der Graphik kommt die Verteilung der ortsfesten Filmtheater nach Gemeindegröße für das Jahr 1989 zum Ausdruck.

Kinos nach Gemeindegröße



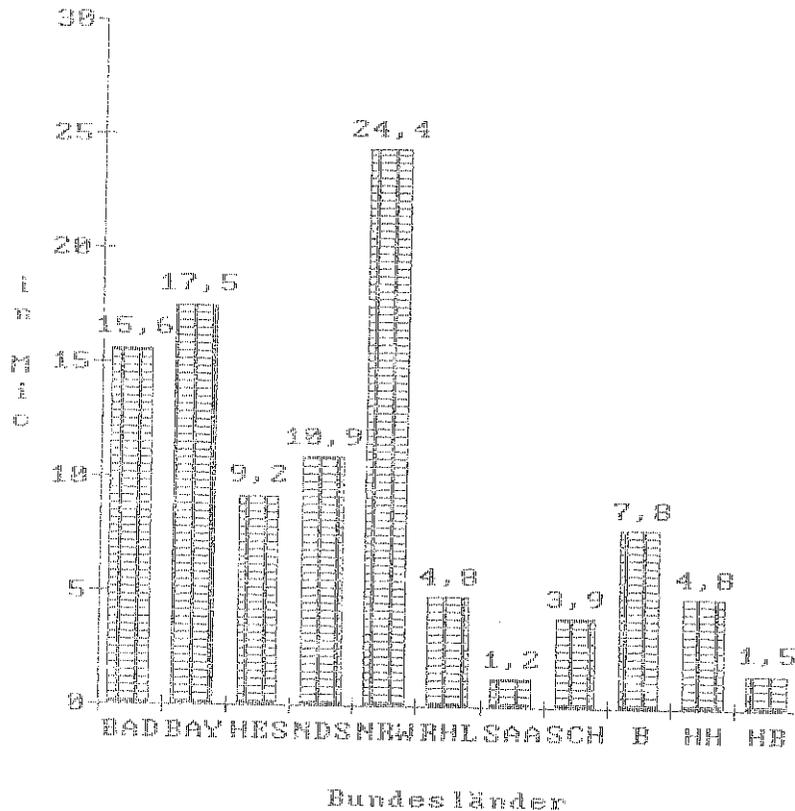
Filmbesuch

Erstmals seit 1985 ist der Filmbesuch zurückgegangen. Im Vergleich zum Vorjahr sank der Filmbesuch um 6,7 Prozent auf 101,6 Millionen. Der durchschnittliche Eintrittspreis stieg von 7,55 DM im Jahr 1988 auf 7,81 im vergangenen Jahr. Die jährlichen Filmbesuche je Einwohner gingen von 1,8 auf 1,7 zurück.

Regional zeigen sich starke Unterschiede bei der Besuchsentwicklung. Entgegen dem bundesweiten Trend stiegen die Filmbesucherzahlen in West-Berlin um knapp 22 Prozent auf 7,8 Millionen zahlende Besucher.

Die Graphik spiegelt die absolute Verteilung des Filmbesuchs auf die einzelnen Bundesländer wider.

Filmbesuch nach B-Ländern

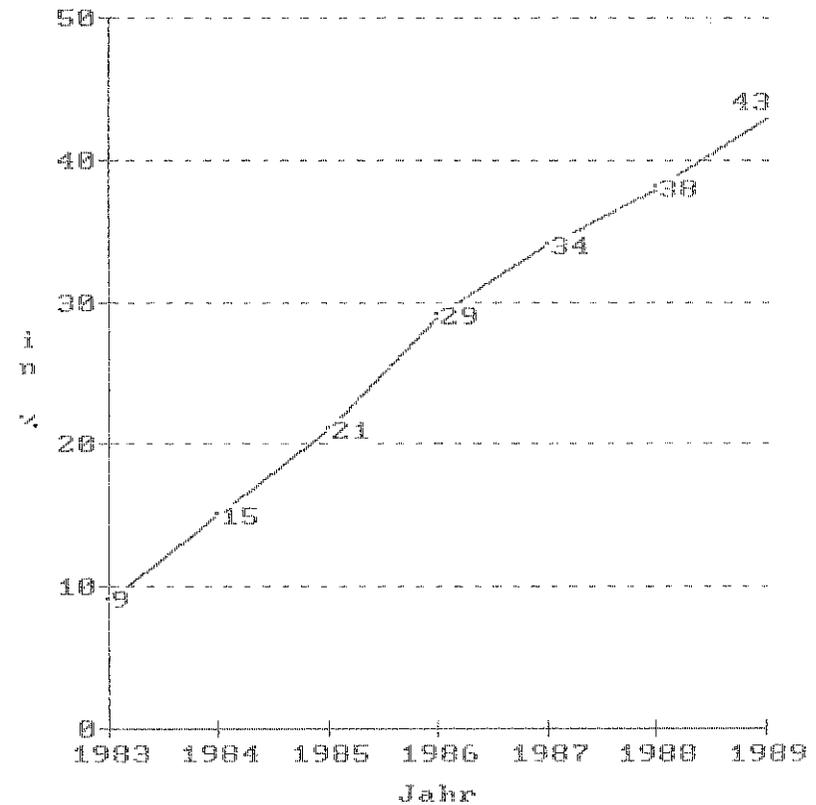


Video

Die Videobranche mußte im vergangenen Jahr trotz steigenden Absatzes von Videorekordern - die Videorekorderhaushaltssättigung stieg von 38 auf 43 Prozent - Umsatzeinbußen verkraften. 1989 erzielten die Videoprogrammanbieter von Spielfilmen 456 Millionen DM (Vorjahr: 530 Millionen DM), wobei durch den Verkauf bespielter Videoprogramme ein Umsatzanteil von 44,7 Millionen DM (Vorjahr: 47 Millionen DM) realisiert wurde. Mit diesem Umsatzrückgang korrelierte eine Einbuße beim Absatz bespielter Videoprogramme, der von 6,5 Millionen Stück im Jahr 1988 auf 6 Millionen Stück im Jahr 1989 zurückging. Ebenfalls rückläufig war die Zahl der Spielfilmneuerscheinungen auf Video, die von 1043 im Jahr 1988 auf 780 im Jahr 1989 zurückfiel.

Die Graphik zeigt die wachsende Ausstattung der Haushalte mit Videorekordern.

Haushaltsausstattung VCR



Tabellenteil

B 1 Filmproduktion

I Abendfüllende Spielfilme (mit einer Länge von 1 600 m und mehr)

Tabelle 1

Uraufgeführte deutsche Spielfilme*) 1980 bis 1989

Uraufführungsjahr	Spielfilme uraufgeführt insgesamt	davon deutsch	davon deutsch/ausl. Co-Prod.	Farb-Spielfilme	Nach anamorphotischen Verfahren hergestellte Spielfilme
1980	49	37	12	47	2
1981	76	60	16	74	1
1982	70	57	13	65	2
1983	77	69	8	73	-
1984	75	62	13	69	2
1985	64	46	18	56	2
1986	60	45	15	56	1
1987	65	47	18	62	-
1988	57	49	8	55	1
1989	68	53	15	62	2

*)Einschließlich der deutsch/ausländischen Coproduktionen und abendfüllender Kinder- und Jugendfilme

Tabelle 2

Uraufgeführte deutsch/ausländische Coproduktionen 1980 bis 1989

Uraufführungsjahr	Spielfilme insgesamt	davon mit Coproduktionspartner												
		Oe	Swz	Fr	It	Gb	Spa	Ndl	Israel	USA	Fr/ It	Ung	Gri.	Sonstige
1980	12	-	-	3	2	1	-	-	-	-	3	-	-	3
1981	16	4	-	4	1	-	2	-	2	-	1	-	-	2
1982	13	2	-	6	1	-	1	-	-	-	2	-	-	1
1983	8	-	-	5	1	-	-	-	1	-	-	-	-	1
1984	13	-	1	4	1	-	-	-	1	1	1	-	-	4
1985	18	3	1	5	1	1	-	1	1	1	-	1	1	2
1986	15	2	2	1	4	-	-	-	-	1	2	-	-	3
1987	18	2	-	6	-	1	-	-	-	3	-	-	-	6
1988	8	-	-	1	1	1	-	-	-	-	1	1	-	3
1989	15	-	4	4	1	1	-	-	-	1	-	1	-	3

Tabelle 3

Von der FBW prädikatisierte deutsche Spielfilme*) von 1980 bis 1989 nach Uraufführungsjahren

Uraufführungsjahr	Spielfilme prädikatisiert		Davon			
	insgesamt	darunter dt./ausländische Co-Prod.	Wertvoll		Besonders Wertvoll	
			insgesamt	darunter dt./ausländ. Co-Prod.	insgesamt	darunter dt./ausl. Co-Prod.
1980	26	5	16	2	10	3
1981	32	6	16	4	16	2
1982	37	5	19	2	18	3
1983	37	2	24	-	13	2
1984	28	4	16	2	12	2
1985	32	9	20	5	12	4
1986	31	9	20	3	11	6
1987	33	9	19	3	14	6
1988	42	3	27	2	15	1
1989	40	10	30	6	10	4

*)Einschließlich abendfüllender Kinder- und Jugendfilme

II Abendfüllende Filme ohne Spielhandlung (mit einer Länge von 1 600 m und mehr)

Tabelle 4

Uraufgeführte Filme ohne Spielhandlung von 1980 bis 1989 nach S/W- und Farbfilmen sowie Prädikaten der FBW

Uraufführungsjahr	Filme ohne Spielhandlung uraufgeführt insgesamt	Davon		Filme ohne Spielhandlung prädikatisiert insgesamt	Davon mit Prädikat	
		Schwarz/Weiß	Farbig		Wertvoll	Besonders wertvoll
1981	8	2	6	3	-	3
1982	8	5	3	5	2	3
1983	6	1	5	3	1	2
1984	6	3	3	3	1	2
1985	7	-	7	5	1	4
1986	9	1	8	5	2	3
1987	5	-	5	2	1	1
1988	7	1	6	6	3	3
1989	11	1	10	7	2	5

III Kurzfilme (mit einer Länge von unter 1 600 m)

Tabelle 5

FSK-geprüfte und prädikatisierte deutsche Kurzfilme von 1980 bis 1989

Kalenderjahr	Kurzfilme geprüft insgesamt	Kurzfilme zur Prädikatisierung vorgelegt insgesamt	Darunter mit Prädikat	
			Wertvoll	Besonders Wertvoll
1980	112	164	82	41
1981	117	150	73	33
1982	110	154	86	37
1983	103	196	96	35
1984	115	244	125	41
1985	90	216	106	36
1986	75	148	63	28
1987	72	168	76	30
1988	61	145	74	23
1989	47	122	52	17

IV Werbefilme

Tabelle 6

FSK-geprüfte deutsche Werbefilme von 1980 bis 1989

Kalenderjahr	geprüfte Werbefilme insgesamt
1980	65
1981	42
1982	43
1983	39
1984	64
1985	57
1986	97
1987	66
1988	102
1989	179

V Spielfilmproduktionsunternehmen

Tabelle 7

Leistungsgliederung der Spielfilmproduktionsfirmen 1988 und 1989 nach den erstaufgeführten Spielfilmen

Anzahl erstaufgeführten Spielfilme	Produktionsfirmen			
	1988		1989	
	absolut	in vH	absolut	in vH
1	64	84,2	66	82,5
2	7	9,2	11	13,7
3	3	3,9	2	2,5
4	1	1,3	1	1,3
5	1	1,3	-	-
6	-	-	-	-
Gesamt	76	100	80	100

In dieser Tabelle wird die Alleinproduktion einer Beteiligung an einer Gemeinschafts- bzw. internationalen Coproduktion gleichgestellt. Die öffentlich-rechtlichen Fernsehanstalten werden in der Tabelle nicht berücksichtigt. 1989 (1988) waren die Anstalten an den 68 (57) Spielfilmproduktionen wie folgt beteiligt: ZDF 13 (17), WDR 7 (6), SFB 2 (4), BR 8 (8), HR 1 (-), NDR 3 (1), SDR 2 (3), SWF 2 (1), RB (-).

Tabelle 8

Aufteilung der erstaufgeführten Spielfilme 1988 und 1989 nach den Produktionsverhältnissen

Anzahl der beteiligten Firmen	Anzahl der erstaufgeführten Spielfilme			
	1988		1989	
	absolut	in vH	absolut	in vH
Einzelfirma	10	17,5	12	17,6
2 Firmen	4	7,0	11	16,2
3 Firmen	6	10,5	-	-
4 Firmen	-	-	-	-
5 Firmen	1	1,7	3	4,4
Zwischensumme	21	36,8	26	38,2
Gemeinschaftsproj. mit Fernsehanstalten	36	63,2	42	61,8
Gesamt	57	100	68	100

B 2 Filmverleih

Tabelle 9

Ur- und erstaufgeführte Spielfilme von 1980 bis 1989 nach Herstellungsländern

Herstellungsland	Ur- und erstaufgeführte Spielfilme im Kalenderjahr									
	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989
BR Deutschland	49	76	70	77	75	64	60	65	57	68
DDR	2	-	1	-	2	-	3	3	5	4
Österreich	-	-	-	3	3	3	4	1	-	3
Schweiz	5	2	5	1	2	1	2	-	2	2
Belgien	-	-	-	1	1	-	1	1	1	1
Dänemark	-	-	1	2	1	-	1	2	2	1
Frankreich	28	29	29	26	37	30	20	28	24	30
Italien	53	45	32	41	29	16	13	22	18	11
Griechenland	2	1	1	-	1	-	-	1	-	1
Großbritannien	13	13	7	15	17	26	18	20	29	25
Irland	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1
Jugoslawien	1	-	-	-	-	1	-	1	-	-
Niederlande	1	-	1	3	1	4	-	2	2	1
Norwegen	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-
Polen	-	2	-	-	-	-	1	-	-	2
Portugal	-	-	-	1	-	-	-	-	1	1
Schweden	2	-	1	4	-	-	3	5	2	-
Spanien	4	2	3	6	3	2	1	2	3	1
CSSR	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Türkei	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-
UDSSR	-	-	1	1	-	-	-	6	1	3
Ungarn	-	1	-	1	-	1	-	-	-	-
Südafrika	-	-	1	1	-	-	-	-	-	2
Argentinien	-	-	-	-	-	1	1	1	3	-
Brasilien	1	1	-	1	1	-	1	-	-	-
Dominikan.Repub.	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Kanada	3	5	1	3	3	-	3	5	1	5
Mexiko	1	-	-	1	-	-	1	-	-	-
USA	109	101	122	109	117	146	134	150	176	166
Hongkong	52	53	22	5	5	4	3	3	4	3
Indonesien	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Israel	1	-	1	1	1	-	1	-	-	-
Japan	2	2	3	1	-	3	1	1	-	2
Ghana	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Martinique	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Philippinen	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
Taiwan	1	-	-	-	-	2	1	-	-	-
VR China	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Australien	-	3	5	3	4	4	4	2	1	7
Neuseeland	-	1	1	-	1	-	2	-	-	1
Finnland	-	-	-	-	-	-	-	-	3	2
Indien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Venezuela	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Ohne Ursprungsnachweis	2	2	-	-	-	1	-	-	-	4
Insgesamt	334	339	310	310	307	309	281	322	337	350

Bemerkungen:: Im Vergleich zu früheren Ausgaben wurden keine Fernsehfilme mitgezählt.

Tabelle 10

Ur- und erstaufgeführte abendfüllende Kultur- Dokumentar- und Wirtschaftsfilme von 1980 bis 1989 nach Herstellungsländern

Herstellungsland	Ur- und erstaufgeführte abendfüllende Filme ohne Spiehandlung im Kalenderjahr									
	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989
BR Deutschland	6	8	8	6	6	7	9	5	7	11
DDR	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
Schweiz	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Belgien	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Niederlande	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Schweden	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Großbritannien	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
UDSSR	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Jugoslawien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Kanada	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
USA	3	1	1	1	-	1	3	-	-	3
Insgesamt	9	11	10	8	6	9	12	6	9	18

Tabelle 11

Ur- und erstaufgeführte Langfilme 1989 nach Anlaufmonaten und Herstellungsland

Monat	Erstaufgeführte Langfilme		Herstellungsland					
	insgesamt	in vH	Dt	Fr	It	Gb	USA	Sonstige
Januar	22	6,0	6	1	-	1	12	2
Februar	26	7,1	5	2	1	2	12	4
März	32	8,7	9	4	1	-	14	4
April	42	11,4	8	1	2	4	19	8
Mai	35	9,5	8	5	1	2	15	4
Juni	34	9,2	4	6	-	1	17	6
Juli	35	9,5	6	2	2	7	14	4
August	34	9,2	6	2	-	3	18	5
September	28	7,6	4	3	2	2	13	4
Oktober	25	6,8	8	-	-	1	12	4
November	41	11,1	10	2	-	2	18	9
Dezember	14	3,8	5	2	2	-	5	-
Insgesamt	368	100	79	30	11	25	169	54

Tabelle 12

Filmangebot nach Besuchergrößenklassen 1987 bis 1989

Besuch in 1 000	Filme 1987	Besuch 1987	Filme 1988	Besuch 1988	Filme 1989	Besuch 1989
bis 10	38	244.721	54	333.407	69	409.737
bis 50	100	2.393.586	115	2.904.498	114	2.738.047
bis 100	54	3.784.572	43	2.938.246	39	2.803.462
bis 200	45	6.451.648	48	6.953.108	44	6.004.667
bis 500	36	11.726.758	43	13.203.912	30	9.807.060
bis 1 000	22	15.751.447	14	9.908.151	19	14.268.725
bis 2 000	14	18.690.943	9	11.554.322	12	17.452.901
bis 3 000	4	8.812.799	2	4.773.459	6	14.017.858
über 3 000	4	18.451.994	8	35.981.903	4	16.490.319
Gesamt	317	86.308.468	336	88.551.006	337	83.992.776
	in vH	in vH	in vH	in vH	in vH	in vH
bis 10	12,0	0,3	16,1	0,4	20,4	0,5
bis 50	31,5	2,8	34,2	3,3	33,8	3,3
bis 100	17,0	4,4	12,8	3,3	11,6	3,3
bis 200	14,2	7,5	14,3	7,8	13,1	7,1
bis 500	11,4	13,6	12,8	14,9	8,9	11,6
bis 1 000	6,9	18,2	4,2	11,2	5,6	16,0
bis 2 000	4,4	21,7	2,7	13,0	3,5	20,8
bis 3 000	1,3	10,2	0,6	5,4	1,8	16,7
über 3 000	1,3	21,4	2,9	40,6	1,2	19,6
Gesamt	100	100	100	100	100	100
	in vH	in vH	in vH	in vH	in vH	in vH
bis 50	43,5	3,1	50,3	3,7	54,3	3,7
bis 200	31,2	11,9	27,1	11,1	24,6	10,5
bis 1 000	18,3	31,8	16,0	26,1	14,5	28,7
über 1 000	6,9	53,2	5,6	59,1	6,5	57,1
Gesamt	100	100	100	100	100	100

Bemerkungen: In der Tabelle wurden alle Filme erfasst, die in den einzelnen Monaten des betreffenden Zeitraumes zu den 100 besten eines Monats gehören und von der FFA veröffentlicht wurden. Da nicht alle Verleihfirmen meldepflichtig sind und nur die 100 besten Filme registriert wurden, liegen die in der Tabelle ausgewiesenen Besucherzahlen unter den Gesamtbesucherzahlen laut FFA.

Tabelle 13

Verleihumsatz*) von 1985 bis 1989 nach den
Herstellungsländern der Filme

Filme aus Herstellungsland	Verleihumsatz im Kalenderjahr									
	1985		1986		1987		1988		1989	
	Mill. DM	in vH	Mill. DM	in vH	Mill. DM	in vH	Mill. DM	in vH	Mill. DM	in vH
BR Deutschland	69,8	22,7	67,8	22,1	55,1	17,2	77,7	23,4	52,1	16,7
Österreich	0,3	0,1	1,6	0,5	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
USA	180,2	58,7	192,0	62,5	187,1	58,3	213,5	64,4	205,5	65,7
Großbritannien	27,9	9,1	10,2	3,3	33,8	10,5	9,0	2,8	34,9	11,2
Frankreich	12,8	4,2	22,9	7,5	12,3	3,8	8,2	2,5	13,5	4,3
Italien	4,0	1,3	4,1	1,3	4,2	1,3	2,5	0,7	1,4	0,4
Sonstige Länder	12,3	4,0	8,7	2,8	28,5	8,9	20,4	6,2	5,3	1,7
Insgesamt	307,2	100	307,3	100	321,1	100	331,3	100	312,7	100

*)Einnahmen aus Filmmiete von FSK-geprüften oder JK-begutachteten Filmen, jedoch ohne Wochenschaumiete.
Quelle: Verband der Filmverleiher e.V., Wiesbaden

Tabelle 14

Verleihumsatz von 1985 bis 1989 nach Verleihbezirken

Verleihbezirk	Anteil am Verleihumsatz in vH im Kalenderjahr				
	1985	1986	1987	1988	1989
Hamburg	20,5	20,2	20,3	20,0	19,7
Düsseldorf	26,6	25,0	26,2	26,0	25,9
Frankfurt	26,1	26,7	26,1	26,2	26,6
München	22,0	23,0	21,9	22,3	21,9
Berlin (West)	4,8	5,1	5,5	5,5	5,9

Quelle: Verband der Filmverleiher e.V., Wiesbaden

Tabelle 15

Leistungsgliederung der Verleihunternehmen von 1986 bis 1989
nach erstaufgeführten Langfilmen

Verleih von ... angelaufenen Spielfilmen	Anzahl der Unternehmen			
	1986	1987	1988	1989
1	25	19	16	21
2	9	8	4	4
3	3	9	6	7
4 - 8	13	14	9	10
9 - 12	3	5	8	7
mehr als 12	8	8	11	11
Insgesamt	61	63	54	60

B 3 Filmtheater

Tabelle 16

Ortsfeste Filmtheater und Sitzplätze
nach Bundesländern (Stand: 31.12.1989)

Bundesland	Ortsfeste Filmtheater		Sitzplätze			
	Anzahl	in vH	Anzahl	in vH	je Filmtheater	je Einwohner
Schleswig-Holstein	147	4,6	23.738	3,9	161	9,2
Niedersachsen	361	11,2	67.127	11,0	186	9,3
Nordrhein-Westfalen	798	24,8	151.237	24,8	190	8,9
Hessen	288	9,0	55.172	9,0	192	9,9
Saarland	62	1,9	11.202	1,8	181	10,6
Rheinland-Pfalz	179	5,6	37.325	6,1	209	10,2
Baden-Württemberg	525	16,3	95.485	15,6	182	10,1
Bayern	629	19,6	120.534	19,8	192	10,9
Hamburg	97	3,0	19.637	3,2	202	12,2
Bremen	36	1,1	7.217	1,2	200	10,9
Berlin (West)	94	2,9	21.462	3,5	228	10,3
Gesamt	3.216	100	610.136	100	190	9,9

Tabelle 17

Ortsfeste Filmtheater und Sitzplätze nach Verleihbezirken
(Stand: 31.12.1989)

Verleihbezirk	ortsfeste Filmtheater		Sitzplätze		
	Anzahl	in vH	Anzahl	in vH	je 1 000 Einwohn.
Hamburg	660	20,5	120.465	19,7	9,9
Düsseldorf	845	26,3	161.004	26,4	9,0
Frankfurt	764	23,8	148.017	24,3	10,0
München	853	26,5	159.188	26,1	11,0
Berlin (West)	94	2,9	21.462	3,5	11,3
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	3216	100	610.136	100	9,9

Tabelle 18

Ortsfeste Filmtheater und Sitzplätze nach Platzzahlgruppen
(Stand: 31.12.1989)

Platzzahlgruppen (Filmtheater mit ...Sitzplätzen)	Ortsfeste Filmtheater		Sitzplätze	
	Anzahl	in vH	Anzahl	in vH
bis 300	2683	83,4	369.434	60,6
301 bis 500	399	12,4	154.615	25,3
501 bis 750	118	3,7	70.925	11,6
751 bis 1 000	12	0,4	9.906	1,6
über 1 000	4	0,1	5.256	0,9
Insgesamt	3216	100	610.136	100

Tabelle 19

Ortsfeste Filmtheater, Sitzplätze je Filmtheater und je 1 000 Einwohner von 1980 bis 1989

Ende des Kalenderjahres	Ortsfeste Filmtheater insgesamt	Sitzplätze		
		Anzahl in 1 000	je Filmtheater	je 1 000 Einwohner
1980	3.354	910	271	14,8
1981	3.486	880	252	14,3
1982	3.598	846	235	13,7
1983	3.664	821	224	13,4
1984	3.611	784	217	12,8
1985	3.418	723	212	11,9
1986	3.262	643	197	10,5
1987	3.252	631	194	10,3
1988	3.246	627	193	10,2
1989	3.216	610	190	9,9

Tabelle 20

Wanderfilmbetriebe und Autokinos von 1980 bis 1989

Ende des Kalenderjahres	Wanderfilmbetriebe		Autokinos	
	Anzahl	Spielorte	Anzahl	Einstellplätze
1980	35	281	24	20.043
1981	36	286	23	18.983
1982	28	245	22	17.987
1983	25	202	23	18.160
1984	24	200	21	16.931
1985	24	194	21	16.935
1986	24	176	18	13.570
1987	23	*)	17	12.198
1988	24	*)	19	13.656
1989	25	*)	20	14.604

*) nicht zu ermitteln.

Tabelle 21

Ortsfeste Filmtheater und Sitzplätze nach Bundesland und Einwohnergrößenklasse 1989

Bundesland	Gesamt Kino	bis 20 T. Einwohner	bis 50 T. Einwohner	bis 100 T. Einwohner	bis 200 T. Einwohner	bis 500 T. Einwohner	über 500 Einwohner
		Kino	Kino	Kino	Kino	Kino	Kino
Berlin (West)	94	-	-	-	-	-	94
Baden-Württemberg	525	129	152	103	61	40	40
Bayern	629	277	110	89	27	56	70
Bremen	36	-	-	-	8	-	28
Hessen	288	82	58	43	36	8	61
Hamburg	97	-	-	-	-	-	97
Niedersachsen	361	79	114	33	72	18	45
Nordrhein-Westfalen	798	50	161	152	98	166	171
Rheinland-Pfalz	179	78	37	27	37	-	-
Saarland	62	14	35	-	13	-	-
Schleswig-Holstein	147	61	39	22	-	25	-
Gesamt	3.216	770	706	469	352	313	606
Bundesland	S.-plätze	S.-plätze	S.-plätze	S.-plätze	S.-plätze	S.-plätze	S.-plätze
Berlin (West)	21.462	-	-	-	-	-	21.462
Baden-Württemberg	95.485	20.412	27.265	19.251	11.870	8.173	8.514
Bayern	120.534	49.835	21.496	18.819	4.992	10.134	15.258
Bremen	7.217	-	-	-	1.929	-	5.288
Hessen	55.172	15.838	9.209	8.701	8.091	2.543	10.790
Hamburg	19.637	-	-	-	-	-	19.637
Niedersachsen	67.127	15.315	22.294	4.998	12.029	4.328	8.163
Nordrhein-Westfalen	151.237	8.410	28.783	27.531	15.191	34.244	37.078
Rheinland-Pfalz	37.325	14.476	8.333	6.688	7.828	-	-
Saarland	11.202	2.751	5.831	-	2.620	-	-
Schleswig-Holstein	23.738	9.984	5.631	2.804	-	5.319	-
Gesamt	610.136	137.021	128.842	88.792	64.550	64.741	126.190

Tabelle 22

Ortsfeste Filmtheater nach Betriebstypen 1988 und 1989

Betriebstyp	1988	1988	1989	1989
	Center absolut	Leinwand absolut	Center absolut	Leinwand absolut
1 LW	1049	1049	986	986
2 LW	358	716	342	684
3 LW	220	660	229	687
4 - 5 LW	124	532	128	550
6 - 8 LW	34	230	36	241
mehr als 8 LW	5	59	6	68
Gesamt	1790	3246	1727	3216
	in vH	in vH	in vH	in vH
1 LW	58,6	32,3	57,1	30,7
2 LW	20,0	22,1	19,8	21,3
3 LW	12,3	20,3	13,3	21,4
4 - 5 LW	6,9	16,4	7,4	17,1
6 - 8 LW	1,9	7,1	2,1	7,5
mehr als 8 LW	0,3	1,8	0,3	2,1
Gesamt	100	100	100	100

Bemerkungen: LW = Leinwand

Tabelle 23

Filmtheaterbrutto- und Nettoeinnahmen von 1982 bis 1989

Einnahmen	Kalenderjahr	Millionen DM	in vH der	Veränderungen zum Vorjahr in vH
			Bruttoeinnahmen	
Bruttoeinnahmen	1982	846,1	100	- 10,1
	1983	872,3	100	+ 3,1
	1984	808,5	100	- 7,3
	1985	773,9	100	- 4,3
	1986	784,7	100	+ 1,4
	1987	816,0	100	+ 4,0
	1988	821,7	100	+ 0,7
	1989	792,9	100	- 3,5
Filmabgabe	1982	29,7	3,5	- 10,8
	1983	30,6	3,5	+ 3,0
	1984	28,1	3,5	- 8,2
	1985 1)	23,9	3,1	- 14,9
	1986	27,3	3,5	- 14,7
	1987 2)	18,7	2,3	- 31,5
	1988	18,2	2,2	- 2,7
	1989	17,1	2,2	- 6,0
Nettoeinnahmen	1982	816,4	96,5	- 10,0
	1983	841,7	96,5	+ 3,1
	1984	780,4	96,5	- 7,3
	1985	750,0	96,9	- 3,9
	1986	757,4	96,5	+ 1,0
	1987	797,3	97,7	+ 5,3
	1988	803,5	97,8	+ 0,8
	1989	775,8	97,8	- 3,5

Bemerkungen: Die Angaben über die Bruttoeinnahmen (einschließlich 7 % Mehrwertsteuer) beziehen sich auf alle Filmveranstaltungen, die nach dem FFG filmabgabepflichtig sind.

1) Aus buchungstechnischen Gründen wurde die Filmabgabe 1985 ausnahmsweise nur für 11 Monate berechnet.

2) Bei der Neufassung des FFG wurde die Filmabgabe gesenkt.

Quelle: FFA - Bundesanstalt des öffentlichen Rechts, Berlin

Tabelle 24

**Filmtheater, Bruttoeinnahmen und Besucher im Kalenderjahr 1989
nach Umsatzgrößenklassen**

Umsatz- größenklassen in 1 000 DM	Filmtheater		Bruttoeinnahmen		Filmbesucher	
	in vH	in vH kumulativ	in vH	in vH kumulativ	in vH	in vH kumulativ
bis unter 30	9,9	9,9	0,5	0,5	0,7	0,7
bis unter 50	6,2	16,1	1,0	1,5	1,3	2,0
bis unter 100	17,1	33,2	5,5	7,0	6,5	8,5
bis unter 150	15,1	48,3	8,1	15,1	8,7	17,2
bis unter 200	12,5	60,8	9,4	24,5	9,9	27,1
bis unter 300	15,3	76,1	16,1	40,6	16,7	43,8
bis unter 400	8,5	84,6	12,8	53,4	13,0	56,8
bis unter 500	5,0	89,6	9,6	63,0	9,3	66,1
bis unter 600	3,4	93,0	7,8	70,8	7,5	73,6
bis unter 700	2,1	95,1	5,9	76,7	5,6	79,2
bis unter 800	1,2	96,3	4,0	80,7	3,7	82,9
bis unter 900	0,9	97,2	3,3	84,0	3,4	86,3
bis unter 1000	0,6	97,8	2,4	86,4	2,1	88,4
über 1000	2,2	100	13,6	100	11,6	100
Insgesamt	100		100		100	

Die Angaben beziehen sich auf alle nach dem FFG meldepflichtigen Filmtheater, einschließlich der Theater, die im Kalenderjahr geschlossen oder neu- bzw. wiedereröffnet wurden.

Quelle: FFA - Bundesanstalt des öffentlichen Rechts -, Berlin

Tabelle 25

**Filmbesuch und Filmtheater-Bruttoeinnahmen 1988 und 1989
nach dem Betriebstyp *)**

Betriebstyp	Filmbesuch in Millionen		Veränd. zum Vor- jahr in vH	Filmtheaterbruttoeinnahmen in Millionen DM		Veränd. zum Vor- jahr in vH
	1988	1989		1988	1989	
Einzelkino	32,8	30,6	-6,7	234,4	224,6	-4,2
Doppelkino	19,7	18,1	-8,1	146,2	140,8	-3,7
Kinocenter	56,4	52,9	-6,2	441,1	427,5	-3,1
Gesamt	108,9	101,6	-6,7	821,7	792,9	-3,5

*) Die Zuordnung der Filmtheater beruht auf einer Selbsteinstufung der Unternehmen.
Quelle: FFA - Bundesanstalt des öffentlichen Rechts, Berlin (West),

Tabelle 26

**Filmbesuch und Filmtheater-Bruttoeinnahmen 1988 und 1989
nach dem Filmprogramm*)**

Filmprogramm	Filmbesuch in Millionen		Verände. zum Vor- jahr in vH	Filmtheaterbruttoeinnahmen in Millionen DM		Veränd. zum Vor- jahr in vH
	1988	1989		1988	1989	
Gemischtes Progr.	80,0	74,8	-6,5	613,2	586,1	-4,4
Studio/Filmkunst	16,8	16,1	-4,2	120,4	122,5	+1,7
Action	7,9	7,2	-8,9	62,5	60,8	-2,7
Sex	1,3	1,3	0	9,2	9,8	+6,5
Porno	2,9	2,2	-24,1	16,4	13,7	-16,5
Gesamt	108,9	101,6	-6,7	821,7	792,9	-3,5

*) Die Zuordnung der Filmtheater beruht auf einer Selbsteinstufung der Unternehmen.
Quelle: FFA - Bundesanstalt des öffentlichen Rechts - Berlin (West)

Tabelle 27

**Filmbesuch und Filmtheater-Bruttoeinnahmen 1988 und 1989
nach der Gemeindegröße *)**

Gemeinde- größe	Filmbesuch in Millionen		Veränd. zum Vor- jahr in vH	Filmtheaterbruttoeinnahmen in Millionen DM		Veränd. zum Vor- jahr in vH
	1988	1989		1988	1989	
Großstadt	61,9	59,0	-4,7	482,0	473,3	-1,8
Mittelstadt	36,1	32,6	-9,7	267,6	250,6	-6,4
Kleinstadt	10,9	10,0	-8,3	72,1	69,0	-4,3
Gesamt	108,9	101,6	-6,7	821,7	792,9	-3,5

*)Die Zuordnung der Filmtheater beruht auf einer Selbsteinstufung der Unternehmen.
Quelle: FFA - Bundesanstalt des öffentlichen Rechts, Berlin(West),

B4 Werbeaufwendungen für kommerzielle Werbung im Kino

Tabelle 28

Aufwendungen für kommerzielle Werbung im Kino

Kalenderjahr	Werbeaufwendungen in Mill. DM	Veränderungen zum Vorjahr in vH	Index
			1980 = 100
1980	101,5	-	100
1981	114,0	+12,3	112
1982	111,3	-2,4	110
1983	105,9	-4,9	104
1984	116,7	+10,2	115
1985	119,4	+2,3	118
1986	139,9	+17,2	138
1987	169,7	+21,3	167
1988	187,3	+10,4	185
1989	202,6	+8,2	200

Quelle: Fachverband Film- und Diapositivwerbung, Hamburg

B 5 Filmbesuch

Tabelle 29

Filmbesuch und Häufigkeit des Filmbesuchs von 1980 bis 1989

Kalenderjahr	Besucher im Bundesgebiet einschließlich Berlin (West) 1)		Jährliche Besuche je Einwohner	
	Anzahl in Millionen	Veränderungen zum Vorjahr in vH	Anzahl	Veränderungen zum Vorjahr in vH
1980	143,8	+ 1,3	2,3	0
1981	141,3	- 1,7	2,3	0
1982	124,5	- 11,8	2,0	- 13,0
1983	125,3	+ 0,6	2,0	0
1984	112,1	- 10,5	1,8	- 10,0
1985	104,2	- 7,0	1,7	- 5,6
1986	105,2	+ 1,0	1,7	0
1987	108,1	+ 2,8	1,8	+ 5,9
1988	108,9	+ 0,7	1,8	0
1989	101,6	- 6,7	1,7	- 5,6

1) Verkaufte Eintrittskarten in ortsfesten Filmtheatern, Autokinos, Mitspielsteilen und Wanderfilmtheatern.

Tabelle 30

Eintrittspreise von 1980 bis 1989
(Filmtheater-Brutto-Eintrittspreise je Besucher)

Kalenderjahr	Durchschnittlicher Brutto-Eintrittspreis (Filmtheater-Bruttoeinnahmen dividiert durch die Anzahl der Filmbesuche)	
	DM	Veränderungen zum Vorjahr in vH
1980	6,29	+ 5,2
1981	6,66	+ 5,9
1982	6,79	+ 2,0
1983	6,96	+ 2,5
1984	7,21	+ 3,6
1985	7,43	+ 3,1
1986	7,46	+ 0,4
1987	7,55	+ 1,2
1988	7,55	0
1989	7,81	+ 3,4

Tabelle 31

Filmbesuch 1988 und 1989 nach Bundesländern

Bundes- land	Filmbesuch in Millionen			Veränd. 1988 zu 1989 in vH	Jährliche Besuche je Einwohner
	Anzahl in Millionen				
	1987	1988	1989		
Schleswig-Holstein	4,5	4,6	3,9	-15,2	1,5
Niedersachsen	11,7	11,7	10,9	- 6,8	1,5
Nordrhein-Westfalen	26,3	26,2	24,4	- 6,9	1,5
Hessen	9,8	9,9	9,2	- 7,1	1,6
Saarland	1,4	1,4	1,2	-14,3	1,2
Rheinland-Pfalz	5,1	5,1	4,8	- 5,9	1,3
Baden-Württemberg	17,2	17,3	15,6	- 9,8	1,7
Bayern	19,1	19,4	17,5	- 9,8	1,6
Hamburg	5,2	5,2	4,8	- 7,7	3,0
Bremen	1,6	1,7	1,5	-11,8	2,1
Berlin (West)	6,2	6,4	7,8	+21,9	3,7
Bundesgebiet einschließlich Berlin(West)	108,1	108,9	101,6	- 6,7	1,6

Quelle: FFA - Bundesanstalt des öffentlichen Rechts-, Berlin

B 6 Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (FSK)

Tabelle 32

Filmbesuch von 1984 bis 1989 nach Monaten

Monat	Filmbesuch in Millionen					
	1984	1985	1986	1987	1988	1989
Januar	10,7	8,3	8,0	8,3	10,4	9,0
Februar	8,9	7,8	8,8	8,5	9,9	8,2
März	9,3	8,3	11,7	9,0	11,3	9,7
April	10,6	8,3	9,8	9,4	9,2	9,4
Mai	8,4	6,2	7,2	8,9	6,3	5,8
Juni	7,5	8,4	5,0	7,4	5,8	5,9
Juli	6,9	8,0	6,7	8,4	8,2	8,4
August	8,4	10,5	8,5	10,2	8,7	7,9
September	9,9	10,0	7,8	8,1	9,9	8,1
Oktober	10,5	10,3	10,3	9,1	10,9	9,9
November	10,2	8,5	11,0	9,3	9,3	9,0
Dezember	10,8	9,6	10,4	11,5	9,0	10,3
Insgesamt	112,1	104,2	105,2	108,1	108,9	101,6
Monat	in vH	in vH	in vH	in vH	in vH	in vH
Januar	9,5	8,0	7,6	7,7	9,6	8,9
Februar	7,9	7,5	8,4	7,9	9,1	8,1
März	8,3	8,0	11,1	8,3	10,4	9,5
April	9,5	8,0	9,3	8,7	8,4	9,3
Mai	7,5	6,0	6,8	8,2	5,8	5,7
Juni	6,7	8,1	4,8	6,8	5,3	5,8
Juli	6,2	7,7	6,4	7,8	7,5	8,3
August	7,5	10,1	8,1	9,4	8,0	7,8
September	8,8	9,6	7,4	7,5	9,1	8,0
Oktober	9,4	9,9	9,8	8,4	10,0	9,7
November	9,1	8,2	10,5	8,6	8,5	8,9
Dezember	9,6	9,2	9,9	10,6	8,3	10,1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100

Tabelle 33

Von FSK-Ausschüssen zur öffentlichen Vorführung freigegebene Filme und Videos im Kalenderjahr 1989 nach Herstellungsländern, Auswertungsart und Länge

Herstellungsländ	Kinoauswertung					Videoauswertung			
	Filme mit einer Länge					Videos mit einer Länge			
	von 1600 m und mehr		unter 1 600 m			von 60 Minuten und mehr		unter 60 Minuten	
	insgesamt	darunter Spielfilm	Kurz- filme	Werbe- filme	Trai- ler	Kurz- filme	Werbe- filme	Trai- ler	
Bund. Deutschland	95	64	47	179	40	37	34	61	11
DDR	8	8	1	-	1	4	-	-	1
Schweiz	1	1	-	-	-	-	1	1	-
Österreich	-	-	-	-	-	1	1	-	-
USA	161	161	1	7	170	462	23	15	257
Großbritannien	23	23	-	10	18	40	7	9	8
Frankreich	24	24	-	6	15	24	3	-	14
Italien	13	13	1	2	7	41	1	-	19
Argentinien	1	1	-	-	1	2	-	-	-
Australien	4	4	-	1	4	10	1	-	3
Belgien	1	1	-	-	-	1	2	-	1
Dänemark	1	1	-	2	1	-	-	-	1
Griechenland	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Hongkong	4	4	-	-	1	27	-	-	17
Indien	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Irland	-	-	-	-	2	-	-	-	1
Israel	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Japan	-	-	-	-	-	1	3	-	-
Jugoslawien	-	-	1	-	-	1	-	-	-
Kanada	6	6	1	-	3	10	1	-	5
Malaysia	-	-	-	-	-	2	-	-	-
Mexiko	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Neuseeland	2	2	-	-	2	3	-	-	-
Niederlande	1	1	1	-	1	7	3	-	4
Norwegen	1	1	-	-	-	1	-	-	-
Polen	2	2	-	-	2	-	-	-	-
Schweden	-	-	-	-	-	2	-	-	-
Spanien	1	1	-	-	1	5	-	-	2
UDSSR	3	3	-	-	2	-	-	-	-
Venezuela	-	-	-	-	-	1	-	-	-
ohne Urspr.	1	1	2	-	1	14	2	-	3
Gesamt	354	323	55	207	272	699	82	86	347

Tabelle 34

Von FSK-Ausschüssen geprüfte Filme und Videos vom 18.07.1949 bis zum 31.12.1989
nach Auswertungsart und Länge

Auswertungsart	Anzahl der Filme							
	18.07.49 bis 31.12.83	1984	1985	1986	1987	1988	1989	Gesamt
I. Kino:								
Ia Filme mit einer Länge von 1 600 und mehr Dt. Reprisen	627	9	10	2	3	-	-	651
Dt. Spielfilme	2.832	87	71	60	60	71	64	3.245
Dt. Fernsehfilme	79	2	1	-	-	-	-	82
DDR-Spielfilme	70	1	-	4	2	3	8	88
Ausl. Spielfilme	11.374	237	238	221	227	257	251	12.805
Dokumentarfilme	1.045	14	5	8	11	20	31	1.134
Gesamt	16.027	350	325	295	303	351	354	18.005
Ib Filme mit einer Länge unter 1 600 m Kurzfilme	15.819	124	104	84	79	69	55	16.334
Werbefilme	9.536	68	56	108	77	127	207	10.179
Trailer	13.121	254	279	261	276	298	272	14.761
Gesamt	38.476	446	439	453	432	494	534	41.274
II. Video								
II a Videos mit einer Länge von 60 Min. und mehr	-	-	219	373	709	877	701	2.879
II b Videos mit einer Länge unter 60 Minuten	-	-	46	64	223	332	517	1.182
Summe Ia + IIa	16.027	350	544	668	1.012	1.228	1.055	20.884
Summe Ib + IIb	38.476	446	485	517	655	826	1.051	42.456
Gesamt	54.503	796	1.029	1.185	1.667	2.054	2.106	63.340

Tabelle 35

Von FSK-Ausschüssen zur öffentlichen Vorführung freigegebene Spielfilme (1 600 m und mehr) und Videos (60 Minuten und mehr) von 1987 bis 1989 nach Prüfentscheiden

FSK-Kennzeichnung	1987			1988			1989		
	Spielfilm	Video	Summe	Spielfilm	Video	Summe	Spielfilm	Video	Summe
Absolut									
Freigegeben ohne Altersbeschränkung	11	4	15	15	8	23	13	6	19
ab 6 Jahren	49	34	83	52	35	87	27	27	54
ab 12 Jahren	98	157	255	109	257	366	125	162	287
ab 16 Jahren	87	282	369	107	291	398	109	263	372
freigegeben nicht unter 18 Jahren	47	227	274	47	281	328	49	241	290
Gesamt	292	704	996	330	872	1.202	323	699	1.022
in vH									
Freigegeben ohne Altersbeschränkung	3,8	0,6	1,5	4,5	0,9	1,9	4,0	0,9	1,9
ab 6 Jahren	16,8	4,8	8,3	15,8	4,0	7,2	8,4	3,9	5,3
ab 12 Jahren	33,6	22,3	25,6	33,0	29,5	30,4	38,7	23,2	28,1
ab 16 Jahren	29,8	40,1	37,0	32,4	33,4	33,1	33,7	37,6	36,4
freigegeben nicht unter 18 Jahren	16,1	32,2	27,5	14,2	32,2	27,3	15,2	34,5	28,4
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Bemerkungen: Ab 01.04.1985 ist ein neues Jugendschutzgesetz in Kraft. Ab diesem Zeitpunkt gelten die in der Tabelle aufgeführten Altersgruppen. Bespielte Videocassetten und vergleichbare Bildträger fallen nun ebenfalls unter den Geltungsbereich des Jugendschutzgesetzes.

Tabelle 36

Von FSK-Ausschüssen zur öffentlichen Vorführung freigegebene Spielfilme und Videos (60 Minuten und mehr) nach Jahren und Herstellungsländern

Herstellungsland	1985		1986		1987		1988		1989	
	Spielfilm	Video	Spielfilm	Video	Spielfilm	Video	Spielfilm	Video	Spielfilm	Video
Dt. Reprisen	10	-	2	-	3	-	-	-	64	-
Bundsr. Deutschland	71	7	60	8	60	22	71	17	64	37
DDR	-	-	4	1	2	1	3	-	8	4
Österreich	1	-	2	1	-	-	2	9	-	1
Schweiz	-	1	1	1	-	2	-	-	1	-
Dänemark	2	-	1	1	2	-	2	-	1	-
Frankreich	29	8	18	12	28	15	19	30	24	24
Italien	17	18	18	19	24	37	18	51	13	41
Griechenland	-	-	-	1	-	1	-	2	-	1
Großbritannien	19	15	18	15	14	46	24	22	23	40
Jugoslawien	1	1	-	-	1	-	-	1	-	1
Niederlande	3	-	-	1	2	2	2	2	1	7
Polen	-	-	1	-	-	-	-	-	2	-
Rumänien	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
Schweden	-	-	4	1	2	2	2	-	-	2
Spanien	2	1	-	-	1	9	2	8	1	5
CSSR	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-	31	-	-
UdSSR	-	1	-	4	3	-	1	5	3	-
Ungarn	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Südafrika	-	1	-	-	-	1	1	2	-	-
Argentinien	1	-	1	-	-	2	1	2	1	2
Chile	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Brasilien	-	-	1	1	-	1	-	-	-	-
Peru	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kanada	-	3	4	5	-	27	1	8	6	10
Mexiko	-	-	-	1	-	4	-	2	-	1
USA	145	147	138	277	144	460	169	589	161	462
Indonesien	1	-	-	4	-	3	-	2	-	-
Hongkong	7	1	5	7	1	32	2	42	4	27
Israel	-	1	-	2	-	2	-	1	-	1
Japan	3	4	1	2	1	-	-	6	-	1
Philippinen	-	1	-	-	-	9	-	5	-	-
Taiwan	1	1	1	-	-	1	-	-	-	-
Norwegen	-	-	-	-	-	1	1	2	1	1
Australien	4	4	4	6	-	14	1	14	4	10
Neuseeland	1	-	2	1	-	1	3	1	2	3
Belgien	-	-	-	1	1	-	1	1	1	1
Finnland	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
Irland	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-
Südkorea	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Thailand	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
VR China	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Indien	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Malaysia	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Venezuela	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
O. Ursprungsnachweis	-	1	1	1	1	7	-	13	1	16
Insgesamt	319	219	287	373	292	704	330	872	323	701

Tabelle 37

Von der FSK seit dem 01.10.1954 geprüftes Werbematerial

Auswertungsart	Anzahl geprüfter Werbeunterlagen								Gesamt
	01.10.54 bis 31.12.82	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	
Fotos	351.330	4.132	3.450	2.806	2.388	2.448	2.295	1.411	370.260
Plakate	23.224	327	271	239	221	223	250	146	24.901
Werberatschläge	11.146	186	116	68	96	94	81	67	11.854
Inseratematern	27.795	96	93	88	9	7	10	-	28.098
Schlagzeilen	26.893	31	34	5	6	9	-	-	26.978
Dias	2.816	11	7	2	4	-	-	-	2.840
Titel	5.045	122	122	106	83	67	18	-	5.563
Titeländerungen	607	15	20	6	5	-	2	-	655
Sonstiges*)	10.558	215	10	6	19	7	220	204	11.239
Insgesamt	459.414	5.135	4.123	3.326	2.831	2.855	2.876	1.828	482.388

*)seit 1988 auch Kassettencovers

**B 7 Juristenkommission der Spitzenorganisation
der Filmwirtschaft (JK)**

Tabelle 38

**Ausgegebene Unbedenklichkeitsbescheinigungen*) für abendfüllende Filme
von 1980 bis 1989 nach Kalenderjahren und Herstellungsländern**

Herstellungsland	Ausgegebene Unbedenklichkeitsbescheinigungen									
	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989
Bundesr. Deutschland	2	5	4	5	2	1	1	-	-	-
Dominik. Republik	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Schweiz	-	2	1	1	-	-	-	-	-	-
Dänemark	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Frankreich	1	-	3	3	6	1	-	-	-	-
Italien	-	4	5	2	2	1	-	-	-	1
Griechenland	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Großbritannien	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Schweden	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Spanien	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-
USA	4	4	4	3	3	2	2	-	1	2
Philippinen	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Hongkong	1	1	1	-	-	1	-	-	-	-
Japan	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Argentinien	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Australien	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-
Ohne Ursprungsnachweis	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	9	19	23	18	16	8	3	-	1	3

*) Diese Filme sind nach Ansicht der Juristenkommission in der ihrer Rechtsauskunft entsprechenden Fassung strafrechtlich unbedenklich.

B 8 Filmförderungsanstalt (FFA)

Tabelle 39

**Förderung programmfüllender Filme*) von 1967 bis 1989
hier: Grundbetrag**

Jahr	Erstaufgeführte deutsche Filme									
	Gesamt	darunter zur Förderung angemeldet	darunter bisher geförderte Filme							
			davon im Jahr							
			Gesamt	1968 - 1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989
1967 - 1973	757	528	228	228	-	-	-	-	-	-
1974	84	46	19	19	-	-	-	-	-	-
1975	59	47	12	12	-	-	-	-	-	-
1976	68	48	10	10	-	-	-	-	-	-
1977	65	52	14	14	-	-	-	-	-	-
1978	67	47	17	17	-	-	-	-	-	-
1979	80	49	16	16	-	-	-	-	-	-
1980	58	55	14	14	-	-	-	-	-	-
1981	85	68	15	15	-	-	-	-	-	-
1982	79	67	15	13	-	1	1	-	-	-
1983	87	82	17	13	2	2	-	-	-	-
1984	81	79	24	-	10	13	1	-	-	-
1985	81	77	4	-	-	4	-	-	-	-
1986	69	59	13	-	-	11	-	2	-	-
1987	70	59	11	-	-	-	11	-	-	-
1988	64	53	15	-	-	-	-	15	-	-
1989	79	57	10	-	-	-	-	-	10	-
Gesamt	1.933	1.473	454	371	12	16	17	11	17	10
In vH	100	76,2	23,5							

*)In Abweichung zu den übrigen Tabellen, die auf der 1600 m-Filmlängen-Abgrenzung gemäß EWG-Richtlinie beruhen, fördert die FFA als programmfüllende Spiel-, Kultur- und Dokumentarfilme nur solche mit einer Laufzeit von mindestens 79 Minuten sowie als programmfüllende Kinder- und Jugendfilme nur solche mit einer Laufzeit von mindestens 59 Minuten (FFG)

Bemerkungen: Die Tabelle enthält nur die Fälle der vollen Grundbetragszuerkennung; beginnend mit dem Haushaltsjahr 1976 ist zusätzlich im Rahmen einer Sonderbereitstellung von Haushaltsmitteln nach § 8 Abs. 3 FFG von 1974 bzw. nach § 23 FFG von 1979 weiteren Filmen ein anteiliger, ermäßigter Grundbetrag zuerkannt worden. Quelle: Filmförderungsanstalt, - Bundesanstalt des öffentlichen Rechts- Berlin

Tabelle 40

Förderung programmfüllender Filme*) von 1967 bis 1989
hier: Zusatzbetrag

Kalender- jahr	Erstaufgeführte deutsche Filme				
	Gesamt	darunter mit Grundbetrag gefördert			
		Gesamt	darunter		
			prädika- tisierte Filme	"gute Unter- haltungsfilme"	Zusatzbetrag Gesamt
1967 - 1975	900	259	71	80	151
1976	68	10	9	1	10
1977	65	14	11	1	12
1978	67	17	10	2	12
1979	80	16	8	3	11
1980	58	14	9	-	9
1981	85	15	8	4	12
1982	79	15	11	2	13
1983	87	17	8	3	11
1984	81	11	6	5	11
1985	81	17	13	6	19
1986	69	11	8	3	11
1987	70	11	7	3	10
1988	64	15	12	3	15
1989	79	10	8	2	10
Gesamt	1.933	454	201	118	319

*)In Abweichung zu den übrigen Tabellen, die auf der 1600 m-Filmlängen-Abgrenzung gemäß EWG-Richtlinie beruhen, fördert die FFA als programmfüllende Spiel-, Kultur- und Dokumentarfilme nur solche mit einer Laufzeit von mindestens 79 Minuten sowie als programmfüllende Kinder- und Jugendfilme nur solche mit einer Laufzeit von mindestens 59 Minuten (FFG)

Bemerkungen: Die Tabelle enthält nur die Fälle der regulären Zusatzbetragsförderung. Daneben gibt es seit 1976 im Rahmen der "Erleichterten Referenzfilmförderung" weitere Filme, die einen anteiligen Zusatzbetrag erhalten.
Quelle: Filmförderungsanstalt, - Bundesanstalt des öffentlichen Rechts- Berlin

Tabelle 41

Projektförderung von 1974 bis 1989

Gesamt- förderung bis zum Jahr	Geförderte Filmprojekte					
	Gesamt	davon				
		nur Projekt- förderung	nur Coproduktion Film/Fernsehen	Projekt- förderung u. Coproduktion Film/Fernsehen	Vorabkauf der Fernsehrechte	Projekt- förderung und Vorabkauf der Fernsehrechte
1974 - 1979	137	28	31	50	21	6
1980	190	51	43	69	21	6
1981	232	67	52	84	21	6
1982	267	85	59	96	21	6
1983	293	87	66	113	21	6
1984	334	102	80	125	21	6
1985	377	112	92	146	21	6
1986	413	125	99	162	21	6
1987	434	126	104	177	21	6
1988	477	144	118	188	21	6
1989	508	154	127	200	21	6
Darunter in Film- theatern bis zum 30.07.1990 aufgeführt	396					

Bemerkungen: Filme mit Nachwuchsförderung nach § 9 des Film/Fernsehabkommens sind ab 1980 der Kategorie Co-Produktionen Film/Fernsehen zugeordnet.

Quelle: Filmförderungsanstalt, - Bundesanstalt des öffentlichen Rechts - Berlin

Tabelle 42

Förderung von Kurzfilmen von 1968 bis 1989 (Haushaltsjahr)

Im Haushaltsjahr	Von der FSK freigegebene dt. Kurzfilme	Von der FBW prädikatisierte dt. Kurzfilme	Von der FFA geförderte dt. Kurzfilme 1)	Förderungsbetrag pro Kurzfilm
1968 - 1974	1.765	1.117	359	28.405 2)
1975	145	123	56	25.000
1976	152	123	59	22.222
1977	145	110	51	27.451
1978	105	118	40	35.000
1979	113	98	18	38.889
			39	18.371
1980	117	104	47	36.620
1981	112	119	53	35.719
1982	117	106	51	39.521
1983	110	123	51	28.859
1984	103	137	49	33.260
1985	115	166	55	26.123
1986	90	142	47	23.952
1987	60	118	33	34.530
1988	61	97	40	24.390
1989	47	122	35	25.974
Gesamt	3.357	2.944	1.083	28.900

Gefördert werden nur Filme mit dem Prädikat "Besonders Wertvoll" oder solche Kurzfilme, die neben dem Prädikat "Wertvoll" eine Auszeichnung gemäß Rechtsverordnung des Bundeswirtschaftsministers zum FFG erhalten haben.

1) Kurzfilme mit einer Laufzeit unter 79 Minuten

2) Der Förderungsbetrag je Kurzfilm ist eine Durchschnittsberechnung der Kalenderjahre 1968 - 1974

Quelle: Filmförderungsanstalt, - Bundesanstalt des öffentlichen Rechts, Berlin

Tabelle 43

Förderung von Filmtheatern von 1980 bis 1989

Kalenderjahr	Förderungshilfen für Filmtheater ("Errechnete Förderungshilfen" nach § 56 Abs. 2 FFG)						
	Verfügbare Haushalts- betrag TDM	Anzahl der Film- theater- anträge	Anzahl der gemeldeten Besucher in 1 000	Sockel- betrag (70% 1)		Ergänzungs- betrag (30% 1)	
				Gesamt TDM	je Theater DM	Gesamt TDM	Besucher Pfg
Juli 1979 bis Dezember 1979	1.481	2.932	72.890	1.037	353,59	444	0,6096
1980	2.650	3.105	137.846	1.855	597,32	795	0,5766
1981	2.798	3.153	134.482	1.959	621,24	839	0,6242
1982	3.003	3.258	115.508	2.102	645,23	901	0,7799
1983	2.150	3.338	119.137	1.505	450,81	645	0,5413
1984	2.376	3.312	105.901	1.663	502,15	713	0,6730
1985	2.267	3.116	98.218	1.587	509,36	680	0,6925
1986	2.172	2.847	96.520	1.086	381,40	1.086	1,1249
1987	2.297	2.347	93.902	1.148	489,29	1.148	1,2229
1988	2.254	2.378	93.139	1.127	473,92	1.127	1,2100
1989	2.096	2.420	90.048	1.048	433,05	1.048	1,1638

1) Ab 1986 werden Sockel- und Ergänzungsbetrag im 50 zu 50 Prozentverhältnis aufgeteilt.

Quelle: Filmförderungsanstalt, - Bundesanstalt des öffentlichen Rechts, Berlin

B 9 Filmbewertungsstelle (FBW)

Tabelle 44

Prädikatisierte Filme im Kalenderjahr 1989
nach Filmgattungen und Herstellungsländern

Herstellungs- land	Langfilme (1 600 m und mehr) (Spiel-, Kultur-, Dokumentar-, Lehr-, Jugend und Kinderfilme)			Kurzfilme (bis unter 1 600 m) (Kultur-, Dokumentar-, Lehr-, Jugend und Kinderfilme)		
	Vorgelegen Insgesamt	darunter mit Prädikat		Vorgelegen Insgesamt	darunter mit Prädikat	
		Wertvoll	Besonders Wertvoll		Wertvoll	Besonders Wertvoll
Bundesrepublik Deutschland	64	39	12	122	52	17
Dänemark	1	-	1	-	-	-
DDR	1	-	1	1	1	-
Frankreich	11	6	4	-	-	-
Großbritannien	16	10	5	-	-	-
Italien	3	1	1	2	-	2
Kanada	2	1	-	1	1	-
Österreich	1	-	1	-	-	-
Spanien	1	-	1	-	-	-
Ungarn	1	1	-	-	-	-
USA	51	29	12	1	1	-
Belgien	-	-	-	1	1	-
Jugoslawien	-	-	-	1	1	-
Niederlande	-	-	-	1	1	-
Polen	-	-	-	1	-	1
Gesamt	152	87	38	131	58	20

Quelle: FBW, Wiesbaden

Tabelle 45

Prädikatisierte Filme vom 20.08.1951 (Arbeitsbeginn)
bis 31.12.1989 nach Filmgattungen

Filmgattung	Prädikatisierte Filme Gesamt	Davon mit Prädikat	
		Wertvoll	Besonders Wertvoll
<i>I. Langfilme (1 600 m und mehr)</i>			
Bundesrepublik Deutschland	1.214	722	492
DDR	16	6	10
Ausland	1.934	1.275	659
Langfilme Gesamt	3.164	2.003	1.161
<i>II. Kurzfilme (bis unter 1 600 m)</i>			
Bundesrepublik Deutschland	6.310	5.133	1.177
DDR	33	31	2
Ausland	3.530	3.006	524
Kurzfilme Gesamt	9.873	8.170	1.703
Prädikatisierte Filme Gesamt	13.037	10.173	2.864

Quelle: FBW, Wiesbaden

B 10 Internationale Übersichten

Tabelle 46

Die Bevölkerung ausgewählter Länder 1987

Land	In Millionen
Bundesrepublik Deutschland	61,1
Frankreich	55,6
Italien	57,3
Großbritannien	56,8
Spanien	38,9
Belgien	9,9
Dänemark	5,1
Griechenland	10,0
Irland	3,5
Luxemburg	0,4
Niederlande	14,7
Portugal	10,3
EG-Insgesamt	323,6
USA	243,7
Japan	122,0

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Tabelle 47

Langfilmproduktion nach Ländern

Land	1980	1985	1987	1988	1989
Bundesrepublik Deutschland	49	64	65	57	68
Frankreich	189	151	133	137	118
Italien	163	89	116	124	117
Großbritannien	29	55	51	56	.
Spanien	114	77	69	63	.
Belgien	6	5	12	15	10
Dänemark	11	10	12	15	.
Griechenland	27	27	23	12	.
Irland	5	4	2	3	.
Luxemburg	-	1	1	1	3
Niederlande	7	11	17	10	.
Portugal	9	4	7	5	.
EG-Insgesamt	543	455	466	498	.
USA	222	330	578	511	432
Japan	320	319	286	265	255

Quelle FIAPF, Paris

Tabelle 48

Filmbesuch in Millionen nach Ländern

Land	1980	1985	1987	1988	1989
Bundesrepublik Deutschland	143,8	104,2	108,1	108,9	101,6
Frankreich	174,8	175	132,5	122,4	107
Italien	242	123,1	108,8	93	.
Großbritannien	101	70	77,1	84	95
Spanien	175,9	101,1	85,7	69,63	65
Belgien	21,6	17,87	15,74	15,22	.
Dänemark	15,5	11,28	11,45	9,96	.
Griechenland	42,9	22	23	17	.
Irland	9,5	8,1	7,2	7,5	.
Luxemburg	0,75	0,66	0,55	0,52	0,5
Niederlande	25,6	15,3	15,5	14,84	.
Portugal	28,6	18,98	16,93	13,7	.
EG-Insgesamt	981,95	667,43	602,57	556,67	.
USA	1.022	1.056,1	1.088,5	1.088	1.130
Japan	164,4	155,1	143,9	144,82	143,57

Quelle: FIAPF, Paris

Tabelle 49

Gewerbliche Filmtheater nach Ländern

Land	1980	1985	1987	1988	1989
Bundesrepublik Deutschland 1)	3.354	3.418	3.252	3.246	3.216
Frankreich	4.540	5.190	5.063	4.821	.
Italien	3.900	1.865	1.287	1.500	.
Großbritannien	1.576	1.200	1.200	1.312	.
Spanien	4.096	3.109	2.234	1.882	.
Belgien	508	440	399	422	.
Dänemark	475	429	390	350	.
Griechenland	1.103	600	700	700	.
Irland	163	135	140	145	.
Luxemburg	20	18	18	14	.
Niederlande	523	471	438	438	.
Portugal	400	379	320	320	.
EG-Insgesamt	20.658	17.236	15.441	15.150	.
USA	17.600	21.147	22.555	23.234	.
Japan	2.364	2.137	2.053	2.005	.

1) nur ortsfeste Filmtheater

Quelle: FIAPF, Paris

Tabelle 50

Filmtheaterbruttoeinnahmen in Millionen auf Dollarbasis nach Ländern

Land	1980	1985	1987	1988	1989
Bundesrepublik Deutschland	497,9	262,87	454,00	467,88	.
Frankreich	663,99	478,62	611,00	598,80	567,15
Italien	468,87	262,07	421,90	419,48	416,67
Großbritannien	332,61	159,14	284,33	531,19	546,80
Spanien	316,64	148,26	206,50	198,38	.
Belgien	66,34	39,58	61,25	64,02	.
Dänemark	56,07	29,08	52,26	49,09	.
Griechenland	50,44	.	33,59	45,22	.
Irland	36,16	15,58	26,78	28,62	.
Luxemburg	1,64	1,33	2,25	2,18	1,99
Niederlande	107,20	46,66	81,80	83,58	.
Portugal	29,24	17,89	25,39	26,99	.
EG-Insgesamt	2.625,10	1.461,08	2.355,90	2.515,43	.
USA	2.748,50	3.826,00	4.252,90	4.458,40	5.030,00
Japan	733,00	728,14	1.114,87	1.264,30	1.208,17

Quelle: FIAPF, Paris

Tabelle 51

Prozentuale einheimische Marktanteile nach Ländern

Land	1980	1985	1987	1988	1989
Bundesrepublik Deutschland	9,3	22,7	14,1	9,4	16,7
Frankreich	47,7	44,65	35,6	34,6	.
Italien	43,5	31,8	34,1	23,1	.
Großbritannien	21	10,71	15	.	.
Spanien	18,5	16,3	14,3	11,07	.
Belgien	1,95	0,75	1	1	.
Dänemark	21	17,5	21,3	14,87	.
Griechenland	28	.	.	.	.
Irland	.	0,3	1	1	.
Niederlande	7,1	3,6	21,5	11,9	.
Portugal	.	1	0,95	1	.
USA	.	98	98	99	99
Japan	54,99	50,87	48,07	49,64	.

Quelle: FIAPF, Paris

Tabelle 52

Fernseh-/Kabel/Videorecorderhaushalte nach Ländern

Land	Fernsehhaushalte in Mio.	Bestand VCR in Mio.	VCR-HH in % der Fernseh-HH.	Kabel-Haushalte in Mio.	Kabel-HH. in % der Fernseh-HH
Bundesrepublik Deutschland	23,7	10,8	45,57	4,62	19,5
Frankreich	21,8	5,6	25,7	0,11	0,50
Italien	21,5	3,3	15,3	.	.
Großbritannien	19,85	11,9	60	0,26	1,3
Spanien	10,58	3,8	35,9	1,5	14,17
Belgien	3,26	1,09	33,5	3,194	97
Dänemark	1,985	0,52	26,2	0,38	19,51
Griechenland	2,85	0,67	23,5	0,08	3
Irland	0,85	0,40	47	0,35	41,17
Luxemburg	0,091	0,027	30	0,02	23
Niederlande	4,75	2,10	44,2	2,9	63
Portugal	1,685	0,25	15	.	.
USA	90,4	56,2	62,2	48,6	43,8

Quelle: CNC, Paris - FIAPF, Paris

Tabelle 53

Videoprogrammanbieterumsatz 1989 nach Ländern

Land	Verleih-Umsatz in Millionen Dollar	Verkaufscassettenumsatz in Mio. Dollar	Gesamtumsatz in Millionen Dollar
Bundesrepublik Deutschland	275,02	26,76	301,78
Frankreich	-	-	135,81
Italien	29,27	12,29	41,56
Großbritannien	267,37	213,90	481,27
Spanien	160,04	20,00	180,04
Belgien	-	-	67,99
Dänemark	45,12	-	45,12
Irland	18,32	1,52	19,84
Niederlande	35,41	5,56	40,97
Japan	648,87	959,81	1.608,68

Quelle: International Video Federation (IVF)

B 11 Fernsehen

Tabelle 54

Erteilte Fernseh Rundfunkgenehmigungen von 1967 bis 1989
(jeweils am Jahresende)

Jahr	Erteilte Fernseh Rundfunkgenehmigungen		
	Insgesamt	davon	
		gebührenpflichtig	gebührenfrei
1967	13.803.653	-	-
1968	14.958.148	-	-
1969	15.909.146	-	-
1970	16.674.742	16.213.130	461.612
1971	17.429.730	16.668.857	760.873
1972	18.063.892	17.100.133	963.759
1973	18.468.187	17.351.384	1.116.803
1974	18.920.063	17.555.939	1.364.124
1975	19.226.029	17.796.475	1.429.554
1976	-	18.481.397	-
1977	20.169.280	18.909.226	1.260.054
1978	20.344.383	19.019.062	1.325.776
1979	20.763.137	19.421.539	1.341.598
1980	21.189.906	19.702.533	1.487.273
1981	21.490.547	19.924.029	1.566.518
1982	21.835.778	20.262.124	1.573.654
1983	22.127.118	20.567.751	1.559.367
1984	22.433.993	20.867.452	1.566.541
1985	22.704.715	21.102.841	1.601.874
1986	23.010.526	21.321.168	1.689.358
1987	23.377.575	21.627.221	1.750.354
1988	23.742.566	22.002.528	1.740.038
1989	24.141.705	22.387.301	1.754.404

Quelle: Posttechnisches Zentralamt, Darmstadt und Norddeutscher Rundfunk, Hamburg

Tabelle 55

Sendetermine abendfüllender Filme (1 600 m und mehr) im Fernsehen
der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West) von 1988 bis 1989

Kalender- jahr	Öffentlich-rechtliche TV-Sender									Private TV-Sender		
	Terrestrisch							Satellit		SAT1	Rtl+	Tele5
	ARD	ZDF	BR 3	HR 3	NDR 3	SW 3	WDR3	I+	3SAT			
I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	XI.	XII.	
1988	403	444	390	159	222	238	193	287	197	1030	516	140
1989	417	486	361	173	231	271	240	243	217	935	790	232
Spaltensumme/ Kalenderjahr	I.-II.		III.-VII.				VIII.-IX.		X.-XII.			
1988	847		1.202				484		1.686			
1989	903		1.276				460		1.957			
Kalenderjahr	Spalten I.-XII.											
1988	4.219											
1989	4.596											

Erstmals haben wir in diesem Taschenbuch auch die privaten Programmveranstalter sowie die öffentlich-rechtlichen Satellitenprogramme erfasst. Sendetermine beinhalten Wiederholungen sowie gleichzeitige oder zeitversetzte Ausstrahlungen (ohne Fernsehfilme).

Tabelle 55 a

Ausgestrahlte abendfüllende Filme (1 600 m und mehr) im Fernsehen der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West) von 1988 bis 1989

Kalender-jahr	Öffentlich-rechtliche TV-Sender									Private TV-Sender		
	Terrestrisch							Satellit				
	ARD	ZDF	BR 3	HR 3	NDR 3	SW 3	WDR3	I+	3SAT	SAT1	Rd+	Tele5
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	XI.	XII.
1988	379	397	323	107	174	169	140	239	182	769	479	76
1989	381	429	264	99	130	165	152	185	196	725	748	110
Spaltensumme/ Kalenderjahr	I.-II.		III.-VII.				VIII.-IX.		X.-XII.			
1988	776		913				421		1.324			
1989	810		810				381		1.583			
Kalenderjahr	Spalten I.-XII.											
1988	3.434											
1989	3.584											

In dieser Tabelle registrieren wir jeden gesendeten Langfilm (ohne Fernsehfilme), jedoch ohne Wiederholungen, gleichzeitige oder zeitversetzte Ausstrahlungen in anderen Programmen.

Tabelle 56

Sendetermine abendfüllender Filme (1 600 m und mehr) im Fernsehen der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West) 1989 nach FSK-Freigaben

Position	Öffentlich-rechtliche TV-Sender									Private TV-Sender		
	Terrestrisch							Satellit				
	ARD	ZDF	BR 3	HR 3	NDR 3	SW 3	WDR3	I+	3SAT	SAT1	Rd+	Tele5
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	XI.	XII.
Filme ohne FSK-Prüfung	137	156	157	74	97	125	108	97	73	173	270	109
freigegeben: ohne Alters- beschränkung	-	8	2	2	-	2	1	-	2	4	2	-
ab 6 Jahren	64	51	33	14	17	30	16	14	19	120	76	7
ab 12 Jahren	109	155	86	43	60	53	66	64	66	393	189	56
ab 16 Jahren	90	102	73	36	44	55	42	60	46	178	179	60
nicht unter 18 Jahren	17	14	10	4	13	6	7	8	11	67	74	-
Filme mit FSK-Prüfung	280	330	204	99	134	146	132	146	144	762	520	123
Gesamt	417	486	361	173	231	271	240	243	217	935	790	232

Tabelle 57

Sendetermine abendfüllender Filme (1 600 m und mehr) im Fernsehen der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West) 1989 nach Herstellungsländern

Herstellungsland	Öffentlich-rechtliche TV-Sender										Private TV-Sender		
	Terrestrisch								Satellit		Rtl+	SATI	Tele5
	ARD	ZDF	BR 3	HR 3	NDR 3	SW 3	WDR3	I+	3SAT				
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	XI.	XII.	
Dt. Reprisen	8	15	43	19	7	21	4	14	3	23	11	1	
BR. Deutschland	63	95	52	11	22	24	9	14	45	131	211	14	
DDR	3	2	6	5	-	3	2	1	2	9	-	-	
Österreich	7	11	4	1	-	2	-	7	7	15	76	2	
Schweiz	-	2	8	3	-	1	1	-	8	4	2	-	
Frankreich	23	37	46	30	30	27	35	19	14	67	46	59	
Großbritannien	43	27	14	6	15	14	11	26	9	69	148	17	
Italien	12	27	28	10	22	23	12	5	6	163	45	50	
USA	234	211	113	82	122	120	144	120	101	235	372	63	
Ägypten	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Argentinien	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	
Australien	-	1	2	-	-	-	2	-	-	5	8	1	
Belgien	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Brasilien	-	-	-	-	1	-	-	-	-	2	-	-	
China	5	8	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	
CSSR	4	10	10	-	-	4	1	-	9	6	-	-	
Dänemark	-	4	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	
Griechenland	-	1	1	-	-	-	1	-	1	1	-	2	
Hongkong	-	3	-	-	-	-	-	-	1	7	-	4	
Indien	-	-	-	-	-	1	3	-	-	-	-	1	
Indonesien	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
Irland	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
Israel	-	1	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	
Jamaika	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
Japan	1	2	1	2	-	3	3	19	1	7	1	4	
Jugoslawien	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	
Kanada	1	2	2	-	-	1	-	2	-	6	1	4	
Korea	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	
Kuba	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	
Mexiko	-	-	6	1	-	-	-	-	-	1	-	-	
Niederlande	-	2	1	-	-	-	2	-	-	2	-	-	
Neuguinea	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Neuseeland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	
Norwegen	-	2	-	-	1	1	-	1	-	-	-	-	
Panama	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	

noch Tabelle 57

Sendetermine abendfüllender Filme (1 600 m und mehr) im Fernsehen der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West) 1989 nach Herstellungsländern

Herstellungsland	Öffentlich-rechtliche TV-Sender										Private TV-Sender		
	Terrestrisch								Satellit		Rtl+	SATI	Tele5
	ARD	ZDF	BR 3	HR 3	NDR 3	SW 3	WDR3	I+	3SAT				
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	XI.	XII.	
Peru	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	
Philippinen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	
Polen	-	2	4	1	-	1	2	1	1	-	-	-	
Portugal	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-	
Spanien	1	-	2	-	1	-	-	-	-	-	8	9	
Sri Lanka	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	-	
Südafrika	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	
Schweden	3	7	6	1	-	2	-	2	-	2	-	-	
Taiwan	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Türkei	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
UDSSR	8	3	6	-	8	15	7	1	5	3	1	-	
Ungarn	1	1	4	-	-	5	-	1	-	1	-	-	
Venezuela	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
O. Ursprungsnachweis	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	8	3	
Insgesamt	417	486	361	173	231	271	240	243	217	790	935	232	

B 12 Video

Tabelle 58

Videorecorderabsatz,-Haushaltssättigung und -Gesamtbestand von 1984 bis 1989

Jahr	Absatz von VCR in Mill. Stück 1)	Videorecorder- Haushaltssättigung 2)	Gesamt VCR- Bestand in Mill. 1)
1984	1,5	15	3,3
1985	1,5	21	5,4
1986	1,8	29	7,4
1987	2,2	34	8,8
1988	2,4	38	10,8
1989	2,3	43	11,2

Quelle: 1) Gesellschaft für Unterhaltungs- und Kommunikationselektronik (GFU), Angaben geschätzt
2) BVV-Nutzerstudie

Tabelle 59

Absatz bespielter Programme an den Handel und
Spielfilmneuerscheinungen auf Video von 1984 bis 1989

Jahr	Absatz in Mill. Stück	Spielfilmneu- erscheinungen auf Video 1)	Davon 1) Videopremieren
1984	2,7	1.000	-
1985	3,1	780	233
1986	3,6	816	316
1987	4,4	1.175	808
1988	6,5	1.043	712
1989	6,0	780	489

Quelle: BVV, Hamburg, 1)VideoMarkt (1986-1988), VideoWoche(1989)

Tabelle 60

Videoprogrammanbieterumsatz von 1984 bis 1989

Jahr	Umsatz Videoprogrammanbieter (Spielfilme) in Mill. DM)	davon Verkauf in Mill. DM
1984	270	-
1985	240	-
1986	402	-
1987	525	-
1988	530	47,0
1989	456	44,7

Bemerkungen: Die Werte ab 1986 sind wegen veränderter Erhebungsmodalitäten nur bedingt vergleichbar.
Quelle: BVV, Hamburg

Tabelle 61

Video-Fachhandelsgeschäfte und sonstige Videoprogramm-, Verleih-
und Verkaufsstellen von 1984 bis 1989

Jahr	Anzahl
1984	6.000
1985	6.000
1986	6.600
1987	7.800
1988	7.100
1989	7.000

Quelle: Interessengemeinschaft der Videothekare Deutschlands e.V. (IVD), ab 1987 FFA, Berlin

